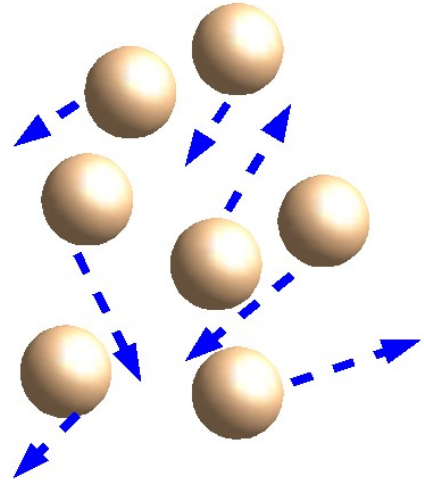


Das Kugelteilchenmodell

Hauptaussagen

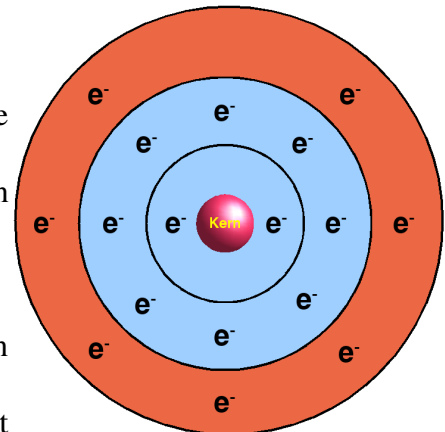
1. Materie besteht aus kleinen, kugelförmigen Teilchen
2. Die Teilchen eines Reinstoffes sind einander an Masse und Größe gleich
3. die Kugelteilchen sind unzerstörbar
4. Temperatur ist ein Maß für die Geschwindigkeit der Kugelteilchen
5. die kinetische Energie eines Kugelteilchens hängt ab von seiner Masse und seine Geschwindigkeit
6. Zwischen den Teilchen bestehen Wechselwirkungen (= Anziehungs- oder Abstoßungskräfte)



Das Kugelschalenmodell

Hauptaussagen

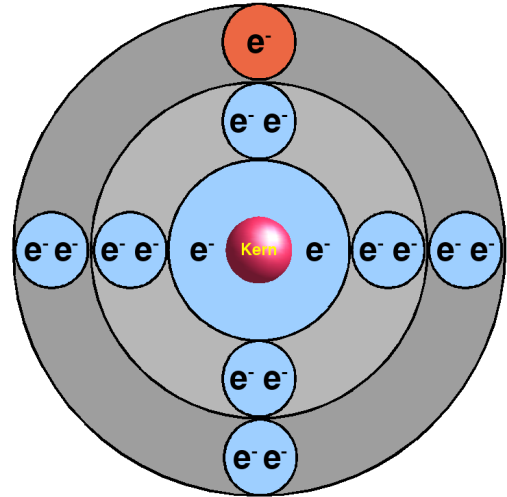
1. Kugelteilchen werden nun Atome genannt
2. Atome besitzen einen kleinen Atomkern, in dem fast die gesamte Masse des Atoms konzentriert ist
3. Die erheblich größere Hülle eines Atoms ist aufgeteilt in Kugelschalen.
4. Kugelschalen sind Aufenthaltsbereiche für Elektronen
5. Besetzte Kugelschalen nehmen viel Raum ein
6. Jede Kugelschale kann nur eine bestimmte Anzahl an Elektronen aufnehmen
7. Eine Kugelschale mit acht Außenelektronen ist energetisch besonders stabil



Das Kugelwolkenmodell

Hauptaussagen

1. Eine Kugelschale enthält kugelförmige Bereiche, in denen sich Elektronen bevorzugt aufhalten. Diese Bereiche werden Kugelwolken genannt
2. Eine Kugelwolke fasst maximal zwei Elektronen
3. Die einzig mögliche Kugelwolke der ersten Kugelschale ist mit selbiger deckungsgleich
4. Erst werden zunächst alle Kugelwolken der gleichen Kugelschale mit einem Elektron besetzt, bevor die erste Kugelwolke dieser Kugelschale mit zwei Elektronen besetzt wird.
5. Eine einfach besetzte Kugelwolke auf der äußersten Schale ist energetisch ungünstig.
6. Eine derartige Kugelwolke kann mit einfach besetzten Kugelwolken anderer Atome ein Molekülorbital bilden und damit zu einer zweifach besetzten Kugelwolke werden. Dabei entsteht eine Atombindung.



© 2009 Ludwig.de

Aufgabe 1:

Erklären Sie folgende Vorgänge bzw. Phänomene mit Hilfe eines möglichst geeigneten Modells.

- a) Die Bindung im Methanmolekül
- b) Der Aufbau eines Natriumchloridkristalls
- c) Die Destillation von Alkohol-/Wassergemischen
- d) Die hohe Reaktivität von Radikalen
- e) der unterschiedliche Siedepunkt von Brom und Ethanol
- f) Der Satz von Avogadro (zur Erinnerung: „Alle Gase nehmen bei gleichen Druck und gleicher Temperatur das gleiche Volumen ein, unabhängig von den Eigenschaften ihrer Atome/Moleküle“)

Aufgabe 2:

Was verbindet alle Atom- Bzw. Bindungsmodelle, was trennt sie? Diskutieren Sie kritisch.